



Naturschutzstiftung
des Landkreises Osnabrück

OSNABRÜCK

DIE | FRIEDENSSTADT



Haarmann
STIFTUNG
UMWELT UND NATUR

Presseinformation

Naturschutzpreis 2020 - Gesucht werden Streuobstwiesen in Stadt und Landkreis Osnabrück

Sie nennen eine Streuobstwiese Ihr Eigentum oder haben eine solche gepachtet? Wird eine Streuobstwiese durch Sie gepflegt und bewirtschaftet? Wenn Sie in irgendeiner Form zum Erhalt und Schutz dieses wertvollen Kulturgutes beitragen, dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich mit „Ihrer“ Streuobstwiese und der Geschichte dazu um den Naturschutzpreis 2020!

Die Bezeichnung „Streuobstwiese“ entstammt dem Begriff „Obstanbau in Streulage“ und bezeichnet den extensiven Anbau verstreut wachsender Bäume. Bereits seit Jahrhunderten sind Streuobstwiesen landschaftsprägende Elemente unserer Kulturlandschaft – auch in Stadt und Landkreis Osnabrück. Erste Obstwiesen entstanden im Altertum, als die Römer einige Obstsorten nach Mitteleuropa mitbrachten. Nach 1700 spielte vor allem die Versorgung der Bevölkerung eine große Rolle. Durch die Intensivierung der Landwirtschaft und eine immer höhere Flächeninanspruchnahme für Siedlungsbau wurden hingegen im 20. Jahrhundert sehr viele Obstwiesen zerstört, so dass sie heute sehr selten geworden sind.

Obstbaumwiesen liefern jedoch nicht nur leckeres Obst, sondern zählen zu den struktur- und artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa. Streuobstwiesen bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wichtigen Lebensraum und sind zugleich Symbol für eine naturverträgliche Landbewirtschaftung. Somit leisten alle, die sich bei der Anlage und Pflege von Streuobstwiesen einbringen, einen aktiven Beitrag zum Natur- und Artenschutz in und um Osnabrück.

Mit dem Naturschutzpreis 2020 möchten die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück und die Stadt Osnabrück, finanziell unterstützt durch die Haarmann Stiftung - Umwelt und Natur, dieses Engagement würdigen. Alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Firmen, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen und Kitas oder ähnliche Gemeinschaften sind aufgerufen, sich mit „Ihrer“ Streuobstwiese aus Stadt und Landkreis Osnabrück zu bewerben.

Die Stadt Osnabrück möchte gemeinsam mit der Haarmann Stiftung in diesem Jahr einen Naturschutzpreis im Wert von 5.000 € für den Schutz von Streuobstwiesen im Stadtgebiet vergeben.

Die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück möchte das Engagement für Streuobstwiesen im Gebiet des Landkreises mit insgesamt 5.000 € würdigen. Hier werden Preistragende in fünf verschiedenen Kategorien – Privatpersonen, Vereine, Firmen, landwirtschaftliche Betriebe und Schulen/Kitas/öffentlicher Bereich – gesucht, die sich das Preisgeld zu gleichen Beträgen teilen werden.

Bewerben Sie sich bis zum 12. August 2020!

Stellen Sie sich und „Ihre“ Streuobstwiese vor. Erzählen und Beschreiben Sie uns durch Fotos, Videos oder mit Hilfe von Präsentationen Ihre Geschichte. Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr von einer persönlichen Besichtigung der Obstwiesen durch die Fachjury abgesehen wird und die Beurteilung nur auf Grundlage Ihrer Bewerbung erfolgt.

Bewerbungen aus dem Landkreis Osnabrück senden Sie bitte an die Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück, Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück oder per Mail an naturschutzstiftung@lkos.de. Bewerbungen aus dem Osnabrücker Stadtgebiet nimmt der Fachbereich Naturschutz und Landschaftsplanung der Stadt Osnabrück, Hannoversche Straße 6-8, 49084 Osnabrück per Post oder per Mail unter umwelt@osnabrueck.de entgegen. Auch Vorschläge sind willkommen.

Bei Fragen aus dem Stadtgebiet wenden Sie sich an die Ruf-Nr. 0541/ 323 – 3173. Fragen aus dem Landkreis Osnabrück werden unter der Ruf-Nr. 0541/ 501 - 4215 beantwortet.

Foto: Streuobstwiese im Frühjahr